

Caesekrake ist Landessieger Schleswig-Holstein im Unternehmenswettbewerb der KfW

Frankfurt am Main 20.10.2023. Der KfW Award Gründen zeichnet innovative Unternehmen aus ganz Deutschland aus. In einer feierlichen Prämierungsveranstaltung am gestrigen Abend in Berlin wurden die Preise vergeben. Je ein Unternehmen pro Bundesland wurde prämiert. Caesekrake aus Kiel geht als Landessieger Schleswig-Holstein aus dem Wettbewerb hervor.

Der Vorstandsvorsitzende der KfW, Stefan Wintels: „Die erfolgreiche Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft sowie die Stärkung Deutschlands als Technologiestandort erfordert echten Unternehmergeist. Mit dem KfW Award Gründen möchten wir nicht nur erfolgreiche Gründerteams auszeichnen, sondern auch dazu beitragen, dass der Mut zur Selbstständigkeit öffentliche Anerkennung erhält. Ich gratuliere den preisgekrönten Teams herzlich; sie sind mit ihren innovativen Lösungen Vorbilder in diesem Jahrzehntentscheidung. Die KfW wird als Transformations- und Förderbank junge Unternehmen - vom Handwerk bis zu Hightech - auch in Zukunft tatkräftig unterstützen und somit das Ökosystem in unserem Land für junge Unternehmen stärken.“

Caesekrake wurde im Januar 2023 von Natalie Krakowski und Siecka Reichel gegründet. Das Unternehmen entwickelt, vertreibt und verkauft vegane Käsealternativen aus Sonnenblumenkernen. Für ihre Produkte bedienen sich die beiden 24-Jährigen Gründerinnen der Produktionsverfahren der traditionellen Käseherstellung: die Fermentation bzw. Reifung. Ihr entwickeltes Verfahren können sie auf Sonnenblumenkerne anwenden. Die beiden ersten Produkte sind vegane Frischkäsealternativen namens „Wilhelm“ in der Geschmacksrichtung Tomate-Knoblauch und „Martha“ in Pflaume-Heidelbeere. Mithilfe ihrer Herstellungsverfahren können die Gründerinnen auch eine vegane Alternative zu herkömmlichem Camembert herstellen, der demnächst auf den Markt kommt. Das inzwischen fünfköpfige, rein weibliche Team arbeitet nun ambitioniert an der Etablierung am Markt und der anstehenden Skalierung der nächsten Jahre.

Siecka Reichel: „Danke an die Jury der KfW, dass sie in uns das Potenzial sieht, was wir auch sehen! Wir sind mit ‚baby steps‘ gestartet, immer nur einen kleiner Schritt nach dem anderen. Davon haben wir uns aber nicht entmutigen lassen. Denn wir sehen mehr und mehr, wie groß man denken und wie weit man selbst mit den kleinsten Schritten kommen kann. Also einfach anfangen! Kleine Schritte sind besser als keine Schritte.“

Die Landessiegerinnen sind ein Team aus dem Schleswig-Holsteinischen Start-up-Accelerator GATEWAY49. Mehr über Caesekrake unter www.caesekrake.de. Ein Foto des Unternehmens ist zum Download eingestellt auf www.peperoni.berlin/kfw.

Ausgewählt wurden die Preisträger in einem mehrstufigen Verfahren von einer erfahrenen Jury mit erfahrenen Personen aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien. Sie bewerteten die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher bzw. ökologischer Verantwortung. Am Wettbewerb teilnehmen konnten Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2018. Das Preisgeld beträgt 1.000 Euro.

Als Landessieger hat sich Caesekrake auch für den Preis des Publikumssiegers qualifiziert. Dieser ist mit weiteren 5.000 Euro Preisgeld verbunden. Bis einschließlich Freitag, 10.11.2023 kann unter www.fuer-gruender.de/kfw-award-gruenden-publikumspreis für den Publikumssieg abgestimmt werden.

Pressekontakt:

Carmen Vallero, KfW Award Gründen c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstr. 23A, 10969 Berlin, Tel. 0179-54 53 972, kfw_award@peperoni.berlin